DLBDSPBDM01_D Projekt: Data-Mart-Erstellung in SQL

Tutorin: Anna Androvitsanea



Portfolio

Martina Özkan / Business Intelligence (B.Sc.) / Matrikel-Nr. 9227086 / martina.oezkan@iu-study.org

3. Finalisierungsphase – Dokumentation des Datenbankmanagementsystems

Folgende Dokumentation bietet ein Einblick in die wichtigsten Funktionalitäten des ausgewählten Datenbankmanagementsystems PostgreSQL, der Datenbankstruktur sowie relevanten Metadaten.

Funktionalitäten von PostgreSQL

PostgreSQL, als ein objektrelationales Datenbankmanagementsystem, unterstützt sowohl objektrelationale als auch relationale Datenmodelle, was auch die Abbildung von komplexen Datenstrukturen ermöglicht.

Durch seine Erweiterbarkeit bietet den Benutzern die Möglichkeit, auch eigene Datentypen, Indexmethoden oder Funktionen zu erstellen.

Die strenge Einhaltung von SQL-Standards verbessert die Kompatibilität mit anderen Systemen.

Die zuverlässige Datenintegrität wird durch Unterstützung von ACID (Atomicity, Consistency, Isolation, Durability = Atomität, Konsistenz, Isolation, Langlebigkeit) gewährleistet.

Dank Implementierung der MVCC Technik (Multiversion Concurrency Control) wird den Benutzern gleichzeitiger Zugriff auf die Daten ermöglicht, ohne sich gegenseitig zu blockieren oder die Datenbankkonsistenz zu gefährden.

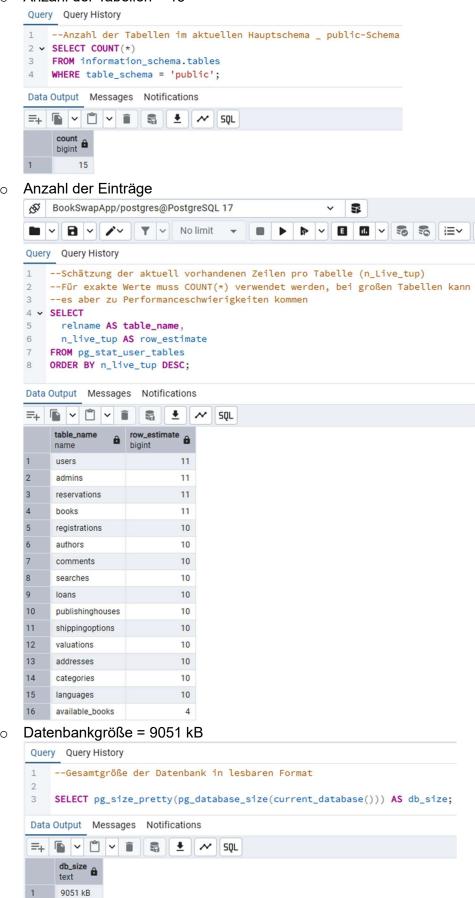
Eine leistungsfähige Speicherung und Verwaltung von Metadaten ist ein zentrales Merkmal von PostgreSQL. Metadaten beschreiben Informationen über Datenquellen, Datenstrukturen, Beziehungen sowie Zugriffsrechten. PostgreSQL bietet nicht nur eine effiziente Speicherung der Metadaten, sondern auch deren gezielte Analysen. Bei datengetriebenen Anwendungen ist eine effektive Metadatenverwaltung für die Transparenz und Nachvollziehbarkeit besonders relevant. Interne Metadaten verwaltet PostgreSQL in systemeigenen Katalogtabelle, Systemkatalogen.

Die Systemkataloge sind der Ort, an dem ein relationales Datenbankmanagementsystem Schema-Metadaten speichert – zum Beispiel Informationen über Tabellen und Spalten sowie interne Verwaltungsinformationen (The PostgreSQL Global Development Group, o. J., S. 2303).

Die Anwender haben die Möglichkeit, über die SQL-Befehle, tiefere Einblicke in die Datenbankstruktur zu erlangen. Außerdem ist es möglich anwendungsspezifische Metadaten zu definieren.

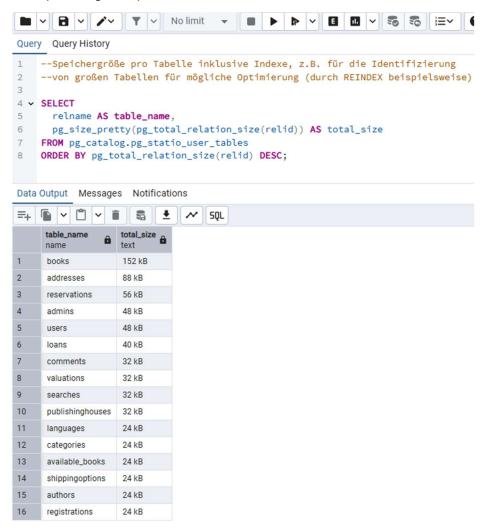
Metadaten und Systemvolumen

o Anzahl der Tabellen = 15

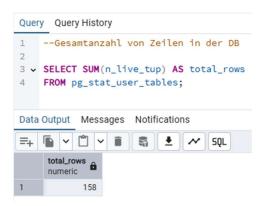


Weitere Metadaten

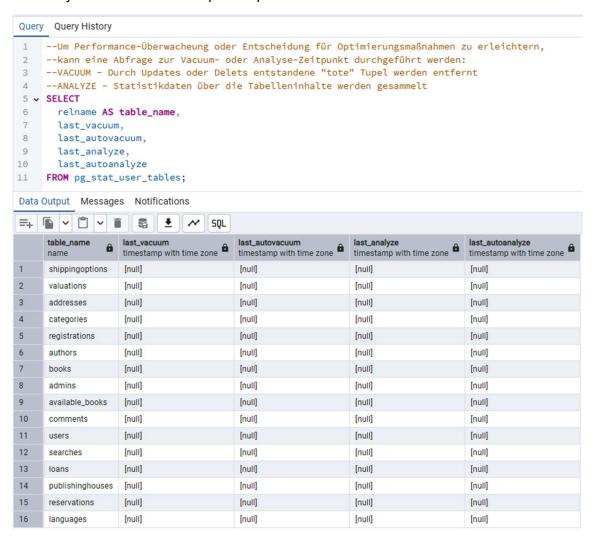
o Speichergröße pro Tabelle inkl. Indexe



Gesamtanzahl von Zeilen meiner Datenbank = 158



o Analyse- und Vacuum-Zeitpunkte pro Tabelle



Abfrage f
ür die Gr
ö
ße der Tabelle Books

Größe der Tabelle inkl. aller Indexe = "pg total relation size"

Größe der Tabelle ohne Indexe = "pg relation size"



Literaturverzeichnis

The PostgreSQL Global Development Group. (o. J.). PostgreSQL 17.4 Documentation.